

Kerzenständer



| | | | |
|-------------------------|------------------|---------------|---------------------------|
| Name: | | Klasse: | |
| Stückliste: | | Teile: | Werkzeugvorschlag: |
| 1 Leiste (Zirbe ≈ Arve) | 120 / 42 / 42 mm | B | Bleistift, Lineal, Schere |
| 1 Rundstab | 60 / Ø 6 mm | A | Kleber, Bohrer Ø 6 mm |
| 1 Bienenwabenboden | 350 / 200 mm | C | Schmirgelpapier, Feile |
| 1 Docht wachsgetränkt | | | Laubsäge, Schleifpapier |
| | | | transparentes Klebeband |
| | | | Holzleim |

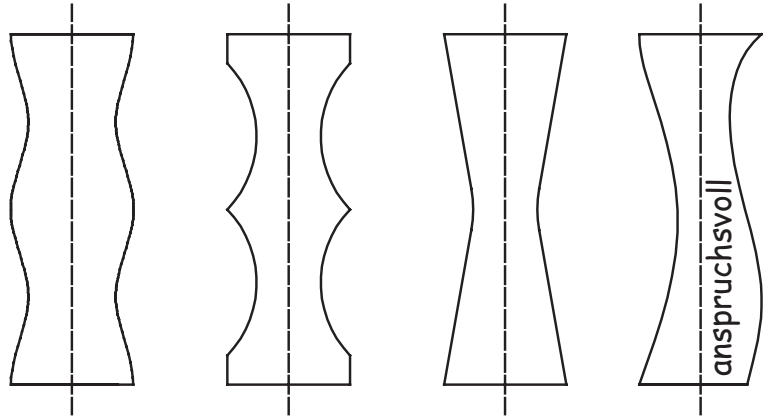
Zirbe ist ein weiches, zähes, harzreiches Holz, das sehr dauerhaft ist und einen sehr angenehmen, beruhigenden Duft hat. Es wird hauptsächlich für den Innenausbau und für Schnitzarbeiten verwendet. Zirbe ist ein sehr gut zu bearbeitendes Nadelholz - auch Äste sind gut zu bearbeiten und gehören neben der gelb-weißlichen Farbe des Splints und der rötlichen Farbe des Kernholzes zum typischen Bild der Zirbe.

Die Bauanleitung:

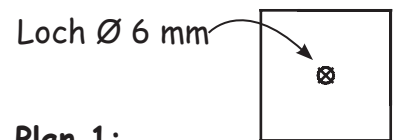


1. Übersicht - 4 Varianten zur Auswahl:

Dieser Bauanleitung liegen 4 Gestaltungsvorschläge bei. Wähle einen aus oder gestalte deinen Kerzenständer nach deinen Ideen und Vorstellungen.



2. Bohre ein Loch \varnothing 6 mm in die Mitte der Zirbenleiste.



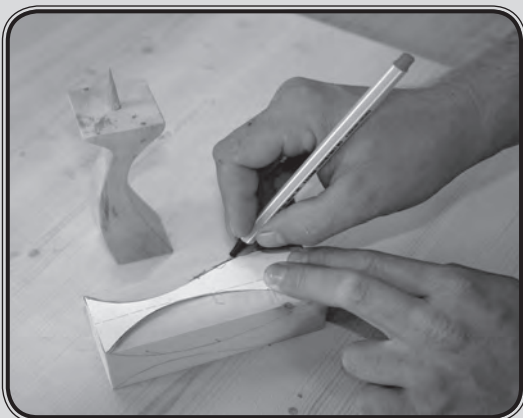
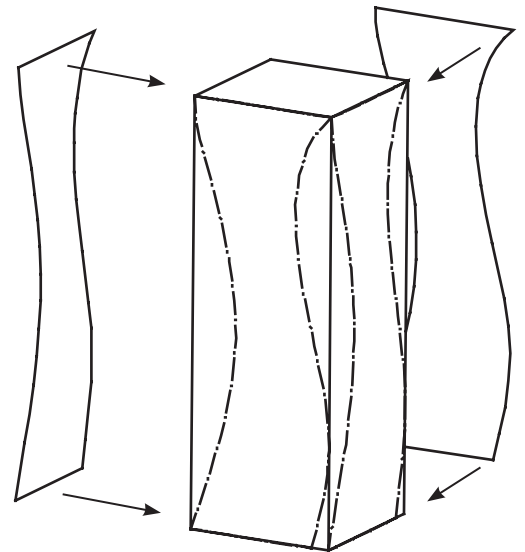
3. Die Form auf die Holzleiste (B) übertragen und ausarbeiten - Plan 1:

Methode 1: Schneide die Schablone(n) aus und zeichne die Außenkanten auf der Holzleiste (B) nach. Zeichne die Form auf allen 4 Seiten der Holzleiste auf. Schablone evtl. auf ein Stück Pappe kleben.

Methode 2: Lege die Schablonen auf die Holzleiste und drücke die Form mit einem Kugelschreiber auf die Leiste durch. Zeichne anschließend die Vertiefung mit Bleistift nach.

Die Form ausarbeiten:

- Säge mit einer Feinsäge im Abstand von 2 - 3 mm gerade Schnitte in das überschüssige Holz.
- Säge die Streifen bis ca. 2 - 3 mm vor die fertige Form ein.
- Brich diese Streifen ab.



Form übertragen



mit Feinsäge vorschneiden



Streifen abbrechen

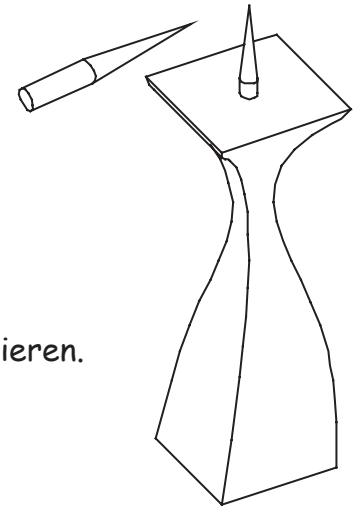
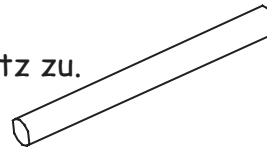


Feilen & Raspeln

- Arbeite die Form des Kerzenständers durch Raspeln, Feilen und Schleifen fertig aus.

5. Der Kerzendorn:

- Feile den Rundstab (A) Ø 6 mm an einer Seite spitz zu.
- Leime den Rundstab in den Kerzenständer.



6. Gestalten / Bemalen:

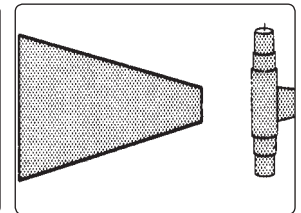
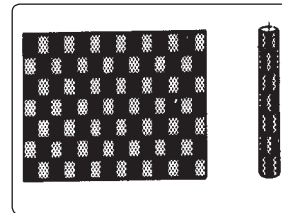
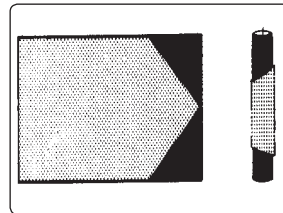
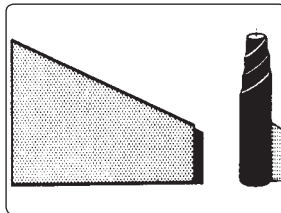
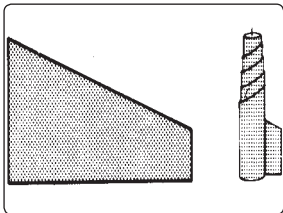
- An diesem Kerzenständer kannst du viele Gestaltungstechniken ausprobieren.

Einige Beispiele:

- Bemalen mit lustigen Farben und Mustern;
- Ölen mit natürlichen Ölen;
- Serviettentechnik;
- Decopatch;

7. Eine ganz besondere Kerze - eine Wachswabenkerzen!

Früher wie auch heute stellen die Imker aus den Bienenwaben gewickelte Kerzen her. Eine Kerzentechnik, die sich heute großer Beliebtheit erfreut und deshalb als traditionelle Kerzentechnik gepflegt wird. Rolle aus dem beiliegenden Wachswabenboden (C) und dem Docht 1 - 2 Kerzen.



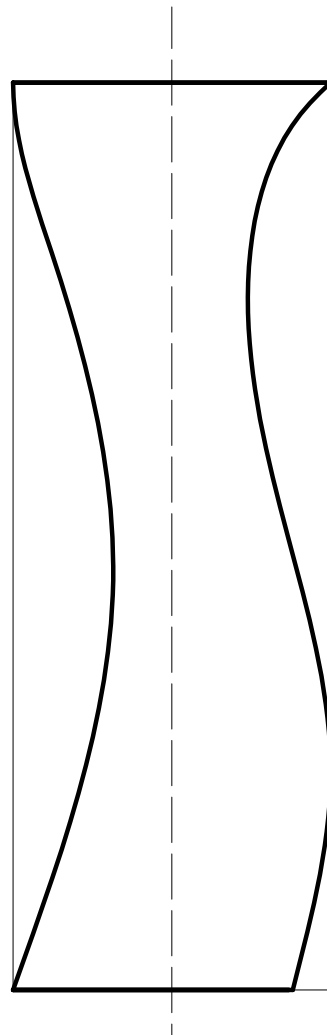
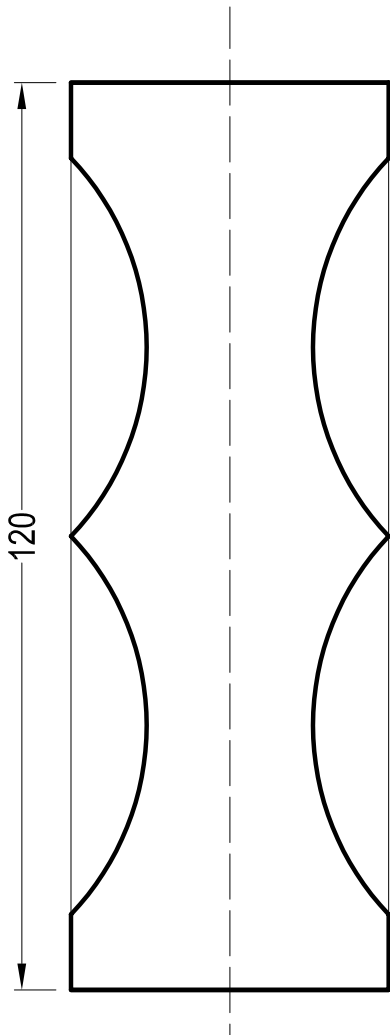
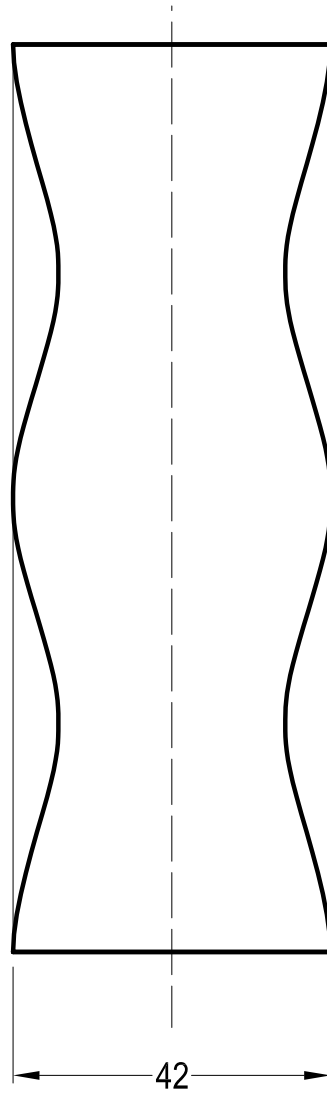
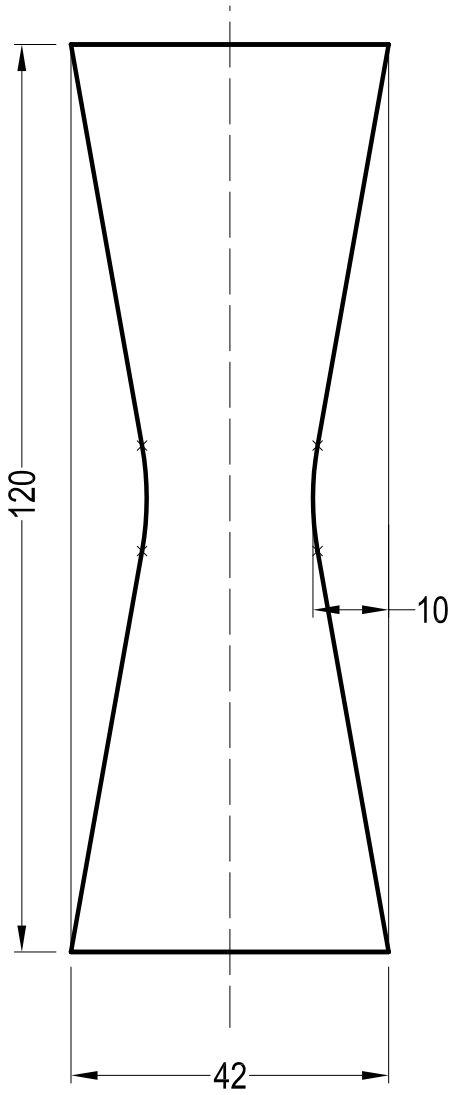
Anleitung zum Wickeln von Wabenkerzen:

Die Wachswabe sollte bei Zimmertemperatur (ca. 20° C) verarbeitet werden. Ggf. die Wabe sonst kurz für eine Minute in lauwarmes Wasser legen. Sie ist dann sehr geschmeidig und lässt sich leicht biegen. Für die Herstellung der Wabenkerze wird eingewachster Runddocht verwendet. Auf die flach auf den Tisch gelegte Wabe wird am linken Seitenrand der Docht aufgelegt. Die Dochtspitze ragt dabei ca. 1 cm über den Wabenrand hinaus. Dann wird die Wabe fest um den Docht herumgelegt und schließlich die gesamte Wabe darum aufgerollt. Anschließend wird die nächste Wabe an das Ende der 1. Wabe angepasst und ebenfalls um die Kerze gewickelt, die dadurch immer dicker wird. Je nach Dicke der Kerze können so noch weitere Wabenblätter verarbeitet werden.



Viel Spaß und gutes Gelingen!





Plan 1 - M 1:1
Schablonen für
4 Varianten

Aduis.